



SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Teilnahme am kleinen Förderpaket RadKULTUR im Jahr 2020
---------------	--

Frühere Beratungen:	Keine
---------------------	-------

Anlagen:	Broschüre „RadKULTUR Baden-Württemberg – für Gemeinden, Städte und Landkreise“ (steht online im Ratsinformationssystem zur Verfügung)
----------	---

Sachvortrag :	Herr Haufs	Zeitdauer (ca.):	5 Min.
---------------	------------	------------------	--------

Beschlussvorschlag:	Die Verwaltung wird beauftragt, am kleinen Förderpaket RadKULTUR 2020 teilzunehmen.
----------------------------	--

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschluss	05.11.2019	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input checked="" type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	5.000 Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: <input checked="" type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	511006	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	2099010		
Sachkonto:	442900000		
Zur Verfügung stehende Mittel:	_____ Euro		

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: <input type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	_____	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	_____		
Sachkonto:	_____		

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

Elektronisch mitgezeichnet von:

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 2
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input type="checkbox"/>

1. Ausgangslage:

Im Jahr 2016 wurde ein Radverkehrskonzept erstellt, welches die aktuelle Grundlage der infrastrukturellen Radverkehrsförderung darstellt. Der Bodenseekreis hat sich in diesem Zusammenhang das Ziel gesetzt, mittel- bis langfristig einen Radverkehrsanteil von 22 % zu erreichen. Neben der Radverkehrskonzeption sind die Themen Kommunikation und Marketing ein wesentlicher Bestandteil der Radverkehrsförderung, um eine positive Einstellung zum Radverkehr in der Bevölkerung zu manifestieren. Mit der Initiative RadKULTUR fördert das Land Baden-Württemberg Städte, Gemeinden und Landkreise in der Kommunikation mit ihren Bürgerinnen und Bürgern. Nur so kann ein bewusster Verhaltenswandel zu einer nachhaltigen Mobilität herbeigeführt werden.

2. Sachverhalt:

Seit Besetzung der Stelle des Radverkehrskordinators wurden bereits einige Kampagnen und Projekte zur Förderung des Radverkehrs umgesetzt. Nachfolgend ein kurzer Überblick über die wichtigsten Projekte:

- STADTRADELN mit Radsternfahrt sowie einem Rad- und Stadtfest-Quiz (2018 und 2019)
- Energieradtour, Energiewendetag Baden-Württemberg (2018)
- Fotokampagne: Rad-Pendler in der Verwaltung (2018)
- Baumpflanzaktion durch Sportradler zum Schutz der Deutschen Alleenstraße in Ittendorf (2018)
- Nikolausaktion zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Fahrrädern bei Schülerinnen/Schülern und Bürgerinnen/Bürgern (2018)
- Projekt „Ich entlaste Städte“: Lastenradtest in der Landkreisverwaltung (2018)
- Entwicklung von Texten und Logos zur Vermarktung neuer touristischer Radrouten (2018)
- Start Ausschreibung für Beschilderung neuer touristischer Radrouten (2019)
- Cargobike-Roadshow-Bodensee u.a. mit Halt in Überlingen und Friedrichshafen (2019)
- AGFK-Pendlerkampagne: zweiwöchiges Testradeln in der Verwaltung (2019)
- Durchführung von zwei Workshops mit internationalen Teilnehmern zum Thema seeumspannendes Fahrradverleihsystem (2019)

Durch die seit Anfang 2017 bestehende Mitgliedschaft des Bodenseekreises bei der AGFK (Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V.) ist längerfristig die Landesauszeichnung „Fahrradfreundlicher Landkreis“ angestrebt. Die Teilnahme am Programm RadKULTUR wird in diesem Zusammenhang sehr positiv bewertet und trägt zur Verbesserung der Landkreisbewertung im Rahmen des Handlungsfeldes „F“ – Kommunikation, Verhalten und Service – bei. Die Teilnahme am Förderprogramm RadKULTUR ist daher ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Auszeichnung als „Fahrradfreundlicher Landkreis“ und ergänzt bisherige Aktivitäten im Bereich Kommunikation. Im Rahmen der RadKULTUR werden zwei Förderpakete angeboten:

Das einjährige, kleine Förderpaket umfasst bei einem Eigenanteil von 5.000 Euro brutto eine Fördersumme von 20.000 Euro brutto. Das Gesamtbudget beläuft sich somit auf 25.000 Euro brutto. Es dient als Einstieg in die Radverkehrskommunikation. Die professionelle Beratung und Begleitung erfolgt zur Vorbereitung und Umsetzung von zwei ausgewählten RadKULTUR-Aktionen und wird mit einem Workshop zum Start und zum Abschluss der Aktivitäten flankiert. Der finanzielle Eigenanteil und der Personalaufwand sind ebenso wie die zur Verfügung gestellte Fördersumme geringer als beim großen Förderpaket. Das große Förder-

paket ist im Gegensatz zum kleinen Paket zweijährig. Der Eigenanteil macht dabei ein Drittel des Gesamtbudgets aus. Zwei Drittel des Gesamtbudgets sind Fördermittel.

Im kommenden Jahr bietet die Landesgartenschau in Überlingen einen guten Rahmen, das kleine Förderpaket der RadKULTUR in das Großevent der Landesgartenschau einzubinden. Durch die grenznahe Lage werden Besucherinnen und Besucher nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus den angrenzenden Ländern erwartet. Im Rahmen von Themenwochen wird sich der Landkreis mit einem Landkreispavillon im Uferpark in unmittelbarer Seenähe präsentieren. Entsprechende Module des kleinen Förderpaketes, z.B. der RadKULTUR-Tag, sollen in die Themenwochen „Mobilität“ integriert werden.

Themenwochen Mobilität:

8. bis 14. Juni 2020

10. bis 16. August 2020

Der Bodenseekreis hat sich bereits Ende September für die Teilnahme am Förderprogramm beworben. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist auch ein Kreistagsbeschluss notwendig, welcher bis Anfang 2020 nachgereicht werden kann. Spätestens zur Jahreswende 2019/2020 wird feststehen, ob der Bodenseekreis in das Förderprogramm aufgenommen wird. Anschließend folgen persönliche Gespräche mit den Vertretern der RadKULTUR, um in die konkrete Eventplanung einzusteigen. Gegebenenfalls können über die Gartenschau hinaus Aktionen im Rahmen der RadKULTUR organisiert werden. Konkretisierungen sind jedoch erst nach erwähntem Auftaktgespräch möglich.

Nähere Informationen können der Broschüre „RadKULTUR Baden-Württemberg – für Gemeinden, Städte und Landkreise“ entnommen werden.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Für den Bodenseekreis fallen einmalige Kosten in Höhe von 5.000 Euro an; die zu erwartende Fördersumme beträgt 20.000 Euro.